

An den Vorsitzenden des Ortsbeirats  
Niedernhausen  
Wilrijkplatz

65527 Niedernhausen

Niedernhausen, 12.08.2021

### Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Klopsch,

wir beantragen hiermit die Zustimmung des Ortsbeirats zu diesem Antrag:

**Der Ortsbeirat bittet die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung, die notwendigen Prüfungen und Anpassungen an den Bachläufen Niedernhausens vorzunehmen, um bei Starkregenereignissen einen besseren Schutz der Menschen in Niedernhausen zu erreichen. Dabei sollen insbesondere Retentionsflächen überprüft und ggfs neue geschaffen werden, außerdem sollte geprüft werden, durch zu knapp dimensionierte Verrohrung bedingte Engstellen baulich zu erweitern, oder gar eine Renaturierung verrohrter Bachläufe zu prüfen. Die geplante Regenwasser-Rückhaltevorrichtung für das Baugebiet Farnwiese sollte noch einmal bezüglich seiner Dimensionierung geprüft werden, ob es für Starkregenereignisse ausreichend vorbereitet ist. Hierbei sollten die Empfehlungen des Schwarzbachverbands und des HLNUG sowie anderer Expertengremien mit einbezogen werden.**

Begründung:

Der Daisbach hat an der Verrohrung unter der Austraße und im weiteren Verlauf zwischen den Häusern und Grundstücken nur ein schmales, eingegrenztes Bachbett, das sich schnell auffüllen und überlaufen könnte. Auch wenn die Wiesen am oberen Bachlauf /Autal als Überschwemmungsfläche/ Retentionsraum gelten können, ist im Ernstfall der Eintritt in eine Verrohrung schnell durch vom Wasser mitgeführten Müll, Äste, Bäume verstopft.

Der Theißbach bringt die Hangwässer des gesamten Theißtals. Der erste schwierige Punkt ist die Verrohrung unter der Straße im Bereich Pulvermühle/ untere Schöne Aussicht. Hier könnte sich das Wasser immer noch über die Wiesen ausdehnen. Die nächste Schwierigkeit ist die Verrohrung am Parkplatz LIDL, hier gab es in der Vergangenheit schon Verstopfungen und Überflutung bis Platterstraße und Bahnhofstraße. Nach der Unterquerung des Bahndamms fließt der Bach dann offen innerhalb des Grundstücks Platterstraße 1 um dann erneut in ein Rohr einzutreten, das unter den Anwesen Bahnhofstraße 18 und 20 hindurchführt. Danach fließt der Bach durch die Kennelwiese um dort in den Daisbach zu münden. Der gesamte Verlauf des Theißbachs in der bebauten Ortslage ist eingeeengt und wahrscheinlich schon bei einem mittleren Starkregenereignis überfordert. Im Fall einer Überflutung wären alle an seinem Verlauf (der Zusammenfluß mit dem Daisbach ist noch besonders kritisch !) und rund um die Kennelwiese gelegenen Gebäude, einschließlich Rathaus, betroffen.

Es ist auch die Möglichkeit zu bedenken, daß die Dammkrone des Angelsees überlaufen könnte.

Es ist unabdingbar, daß diese Umstände zeitnah fachlich von zuständiger Seite beurteilt und mögliche wasserbautechnische Maßnahmen zum Schutz des Niedernhausener Ortskernes eingeleitet werden.

Natürlich sind auch die Gegebenheiten in den anderen Ortsteilen zu prüfen um einen Gesamtplan für die Gemeinde zu erstellen.

Der Gemeindevorstand wird gebeten dem Ortsbeirat zu berichten, da auch von besorgten Anliegern entsprechend nachgefragt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Hofmann